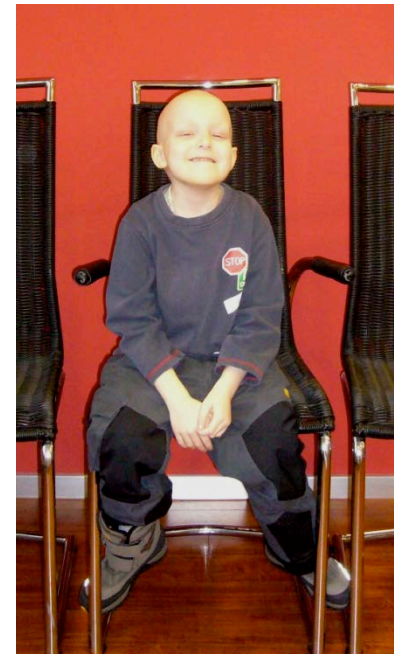
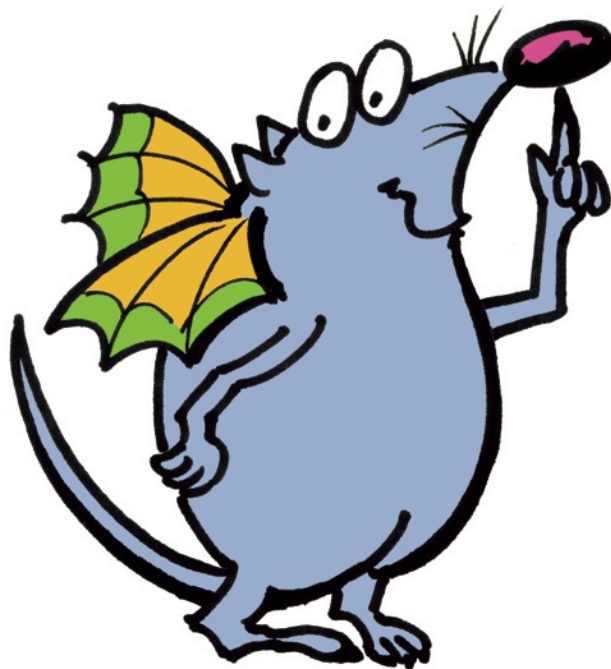


Strahlentherapie – wie geht das ?



- **Vorwort**
- **In dieser Broschüre sollen Kindern, bei denen eine Bestrahlung vorgesehen ist, mit Hilfe des „Pumuckls“ der Ablauf einer Strahlentherapie erläutert und Ängste genommen werden. Sicherlich sind einige der dargestellten Abläufe auch für die Eltern von Interesse.**
- **Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.**
- **Wir danken der Buchagentur GmbH & Co. KG für die freundliche Genehmigung zur Verwendung des „Pumuckl“. (Essen, 1999)**
- **2013 wurde das Buch überarbeitet und erweitert, leider wurden im Rahmen der erneuten Anfrage vor Veröffentlichung auf der APRO Webseite die Pumuckel Rechte entzogen. Ersatzweise wurde uns von der Universität Oldenburg die Figur der Kinderuni „Kuni“ zur Verfügung gestellt und entsprechend angepasst, zusätzlich wurden ein Teil der Fotoaufnahmen erneuert. Dafür danken wir Herrn Masemann und Team von der Medienabteilung. (Oldenburg, Dezember 2013)**
- **Erstautoren 1999**
- **Yildiz Karabulut, MTRA (1**
- **Simone Kirchhoff, MTRA (1**
- **Beate Pastern, MTRA (1**
- **Dr. med. Kay Willborn (1, seit 1999 (2**
- **Überarbeitet 2013**
- **Dr. Jutta Welzel (2**
- **Dr. med. Kay Willborn**
- **(1 Universitätsklinikum Essen**
- **Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie**
- **&**
- **(2 Pius Hospital Oldenburg**
- **Klinik für Strahlentherapie und Onkologie**

Guten Tag, ich bin die Kuni!
Gemeinsam mit meinen
Freunden Franzi und Lars
zeigen wir Euch jetzt einmal,
wie die Strahlentherapie
funktioniert!



Diesen Raum nennt man
„Wartezimmer“. Hier sitzen alle
Patienten und warten bis sie
aufgerufen werden.
Also auch Du!

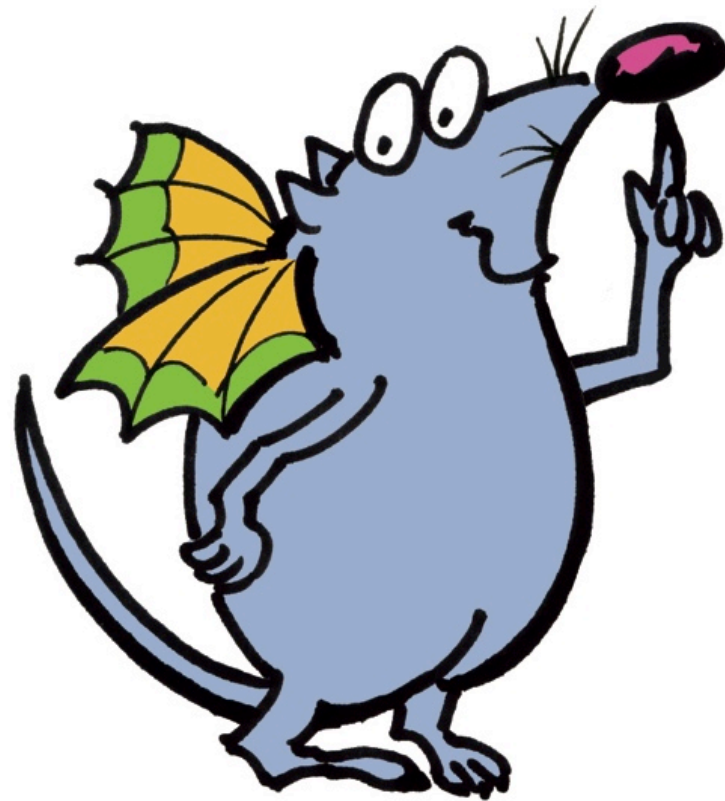


Eine Ärztin oder ein Arzt erklärt Dir und Deinen Eltern, wie so eine Bestrahlung abläuft, welche Vorbereitungen nötig sind, was während und nach der Bestrahlung passieren kann und beachtet werden muss.



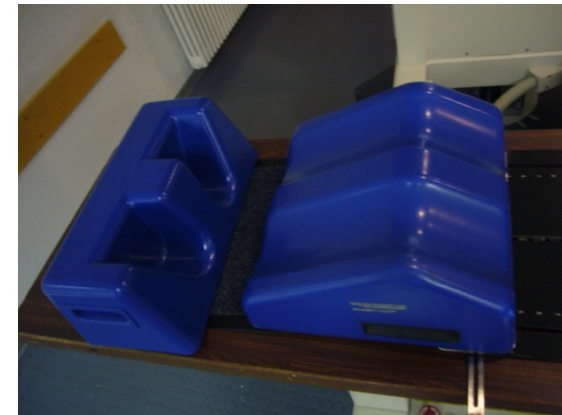
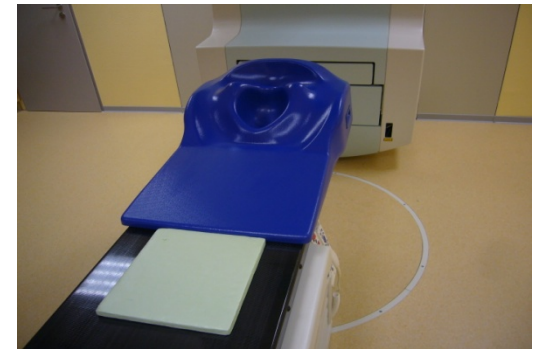
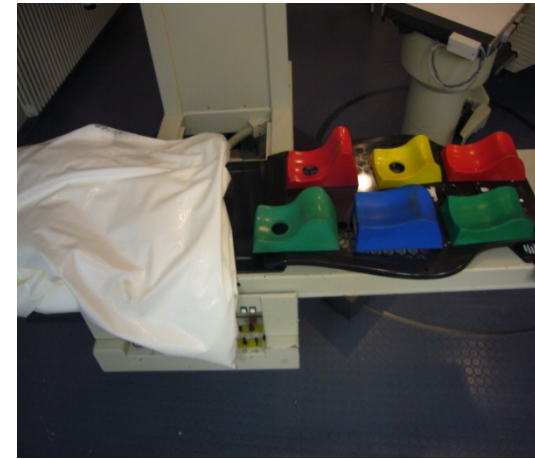
Heute wird nur geredet, geredet, geredet....., und gefragt.....

Der 1. Vorbereitungstermin



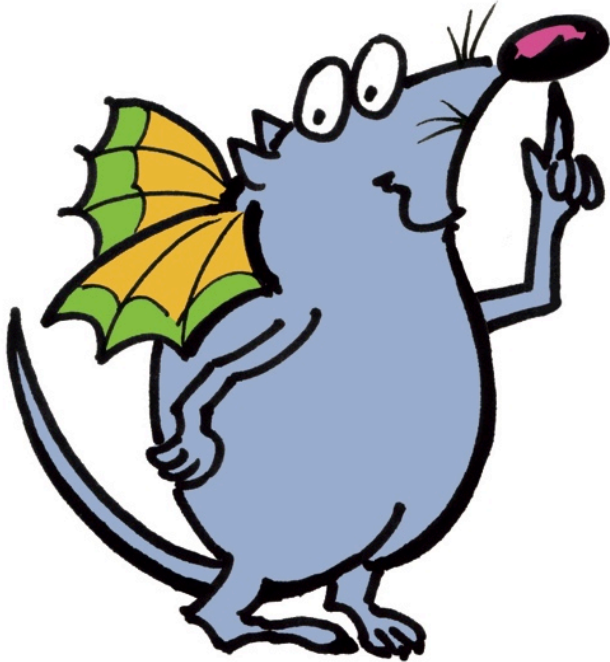
...die
„Bestrahlungsplanung“
Es wird festgelegt, welche
Lagerung für Dich am besten ist.

Übrigens:
Stofftiere oder Puppen
kannst Du gerne mitbringen!



Wenn Du am Kopf
bestrahlt werden musst,
machen wir zunächst eine
Maske für Dich.

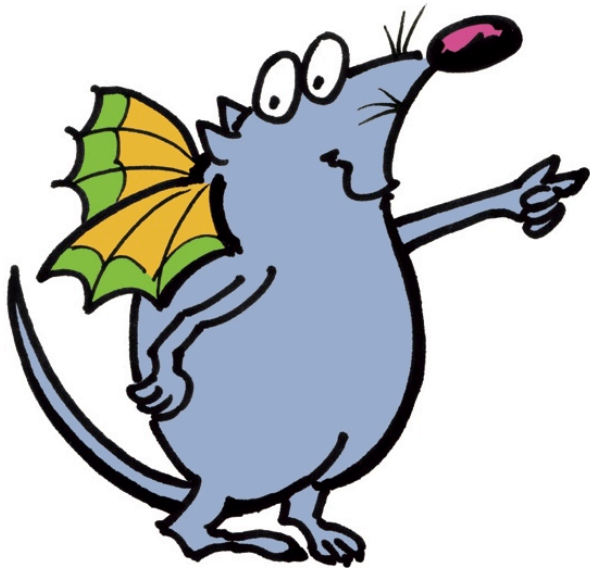
Welche Maske können wir
wohl nicht gebrauchen?



**Dabei wird zuerst ein
weiches Tuch über Deinen
Kopf gelegt..**



...das
Plastikmaterial wird
erwärmt...



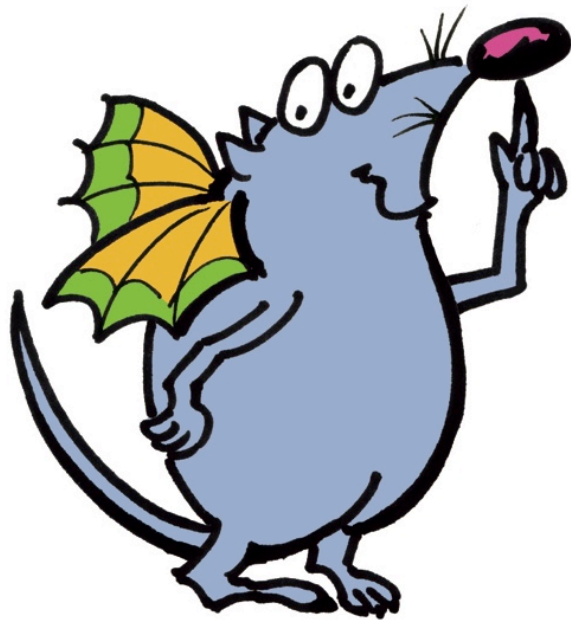
..schön
warm...



..und Deinem
Kopf genau
angepasst...



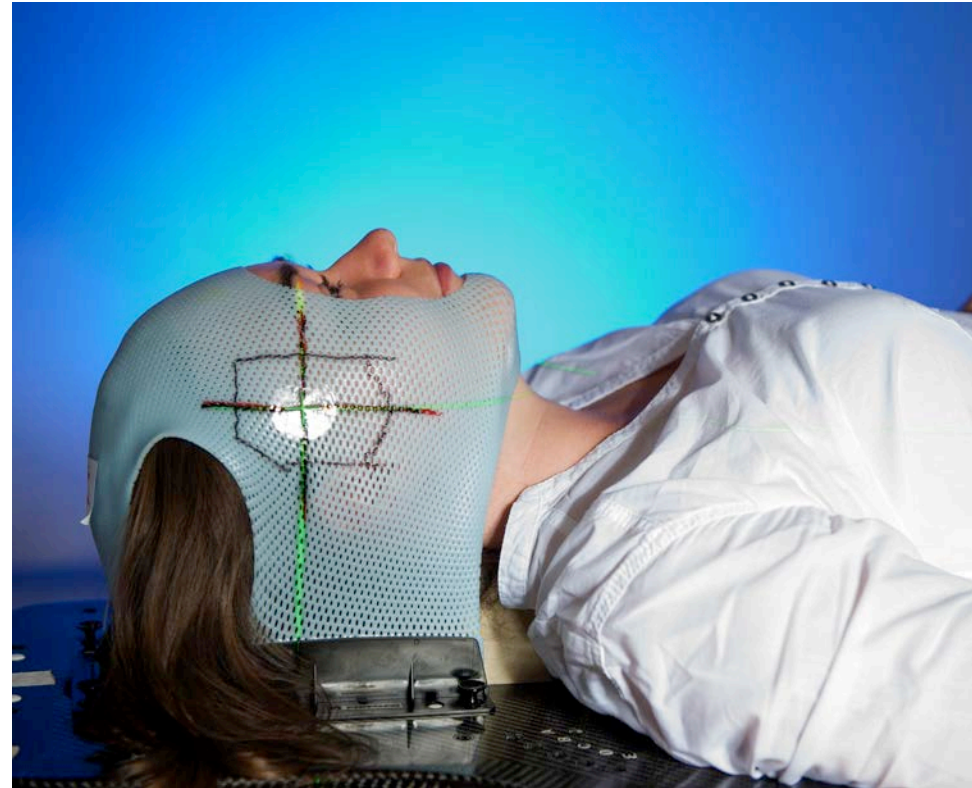
...dabei kühlt die
Maske langsam
ab und wird fest.



Am Ende wird die Maske
abgenommen und soweit
wie möglich
ausgeschnitten, damit Du
besser sehen kannst, was
weiter geschieht.



Meine Maske...
Hurra.....



...nun geht es zur Computertomographie.

Liegst Du gut, oder ist etwas unangenehm oder zwickt?

Das ist wichtig für uns zu wissen, damit wir es gemeinsam verbessern können, bevor es losgeht, da du so auch bei den Bestrahlungen liegen wirst.

Wenn Du vorher eine Maske bekommen hast, wird sie Dir nun noch einmal kurz aufgesetzt, danach ist aber Schluss für heute.



CT mit Maske
bei Bestrahlung
im Kopfbereich



CT ohne Maske
bei Bestrahlung
außerhalb des
Kopfes

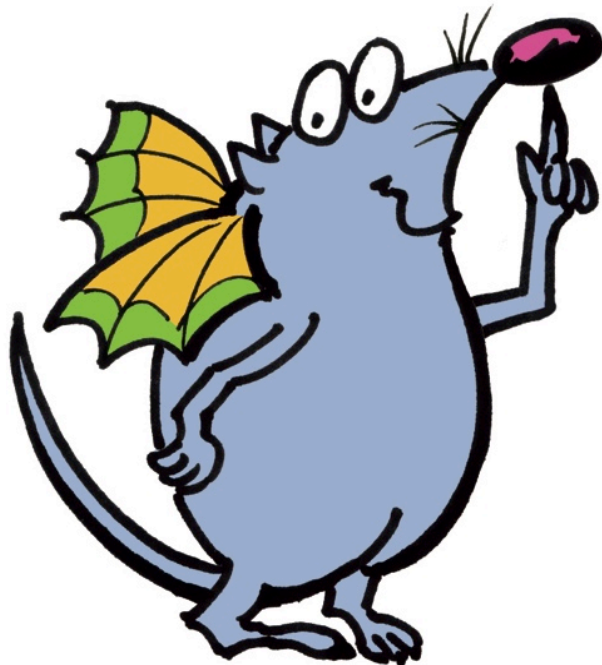


**Der 2. Vorbereitungstermin
„Malstunde“**



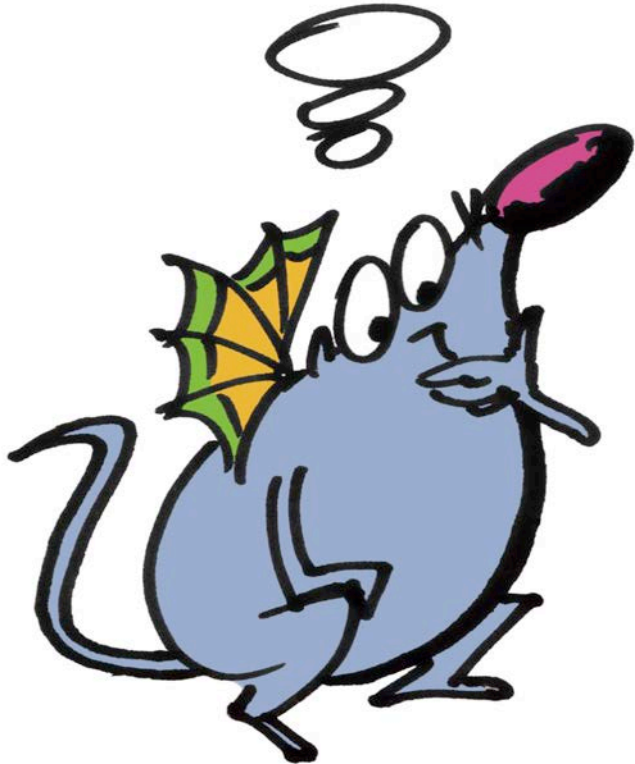
Heute wird gemessen, geröntgt,
fotografiert, maskiert, gemalt und
auch gelacht! Hier hörst Du viele Geräusche
Aber:

Nix tut weh!!



Du darfst gerne eine CD
zum Hören mitbringen oder
ein Kuscheltier zum
Festhalten.

Ganz wichtig ist heute das **Still-Liegen**.
Vielleicht kannst Du Dich ja auch in einen Stein
verwandeln, wie ich??

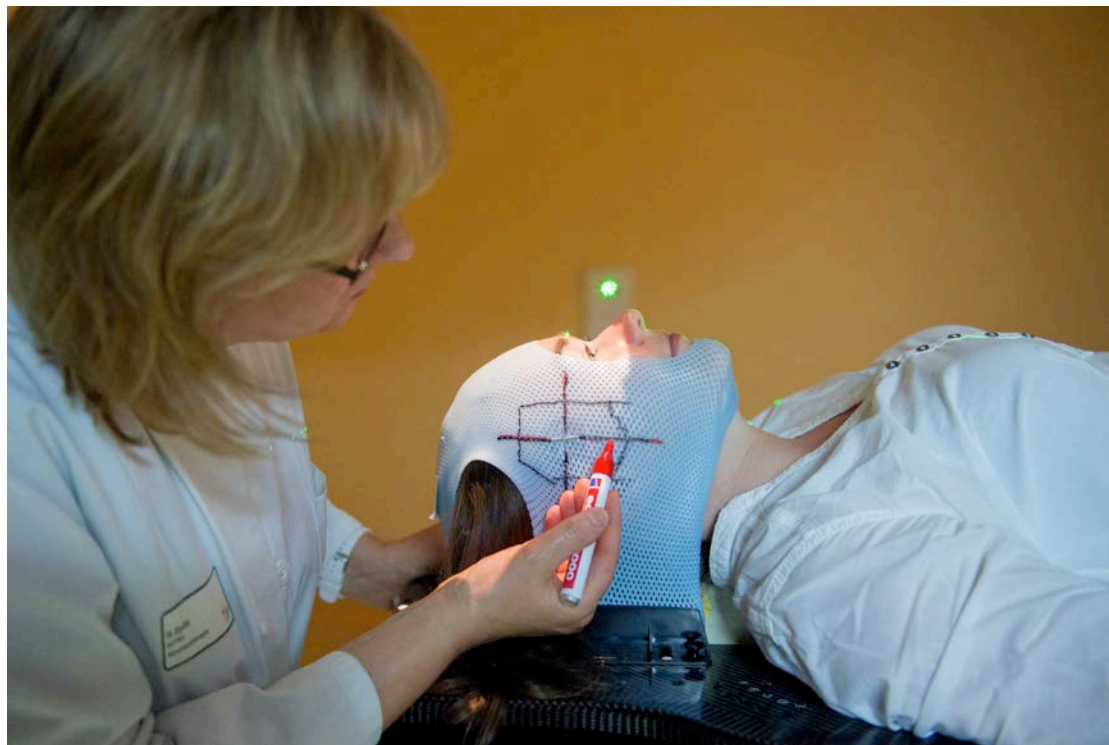


....damit wir die
Bestrahlungsfelder
ganz genau
ausmessen können...



...und anzeichnen können....

...still liegen.....



Wenn Du außerhalb des Kopfes
bestrahlt wirst, werden die Felder direkt
auf der Haut angezeichnet.

Das kann vielleicht manchmal etwas
kitzeln- aber Du musst mal wieder-

...still liegen...



aber dann...
...geschafft ...
und Du darfst Dich wieder
bewegen.
Schluss für heute!

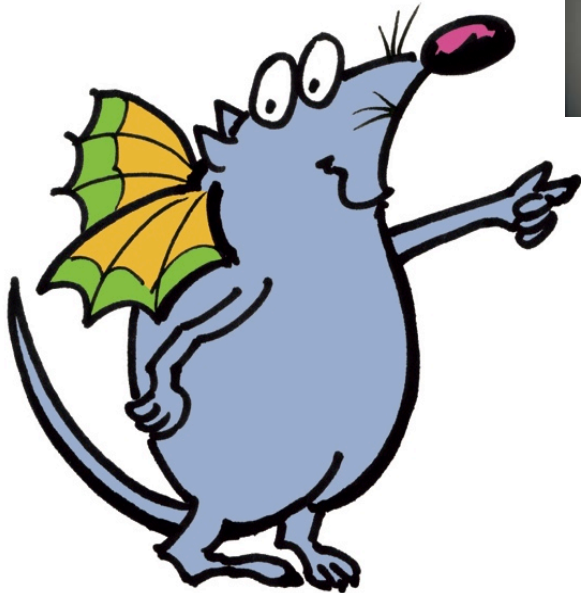


Jetzt sind die Vorbereitungen
abgeschlossen,
in ein paar Tagen beginnen die
Bestrahlungen



Heute geht es los!

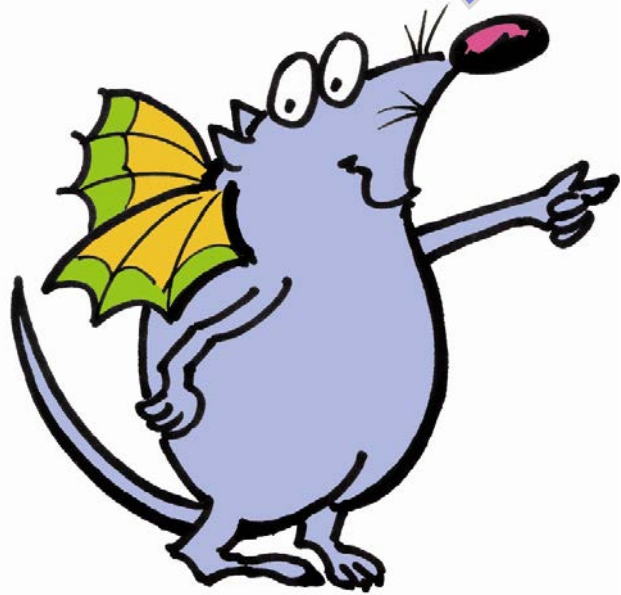
Kabine 1,2 oder 3...



Das ist ein
Bestrahlungsgerät.

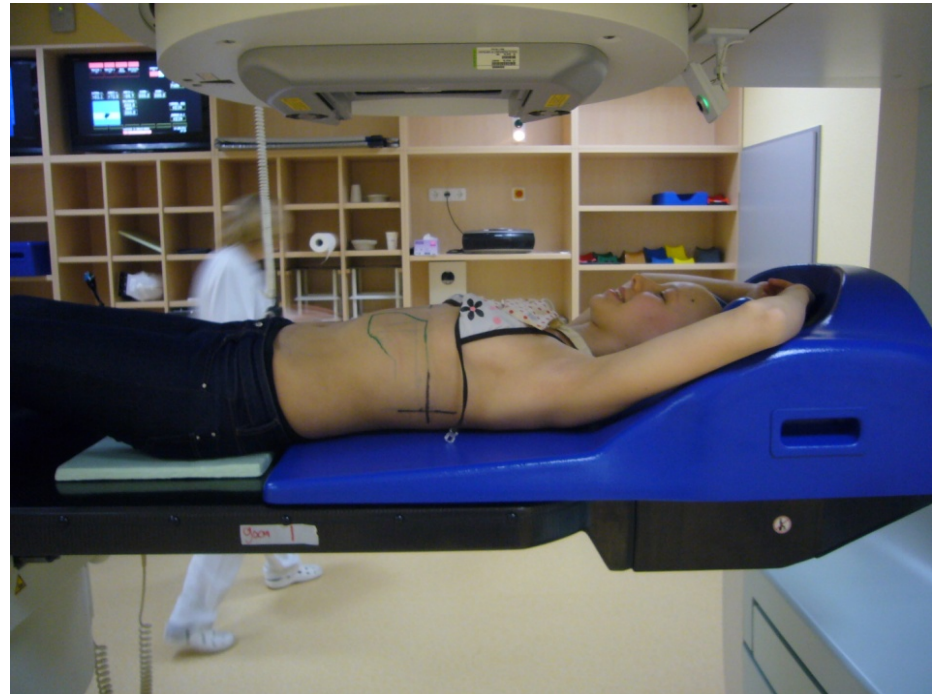


Du darfst gerne eine DVD
mit einem Film oder eine
Hör CD mitbringen und
während der Bestrahlung
ansehen bzw. hören.



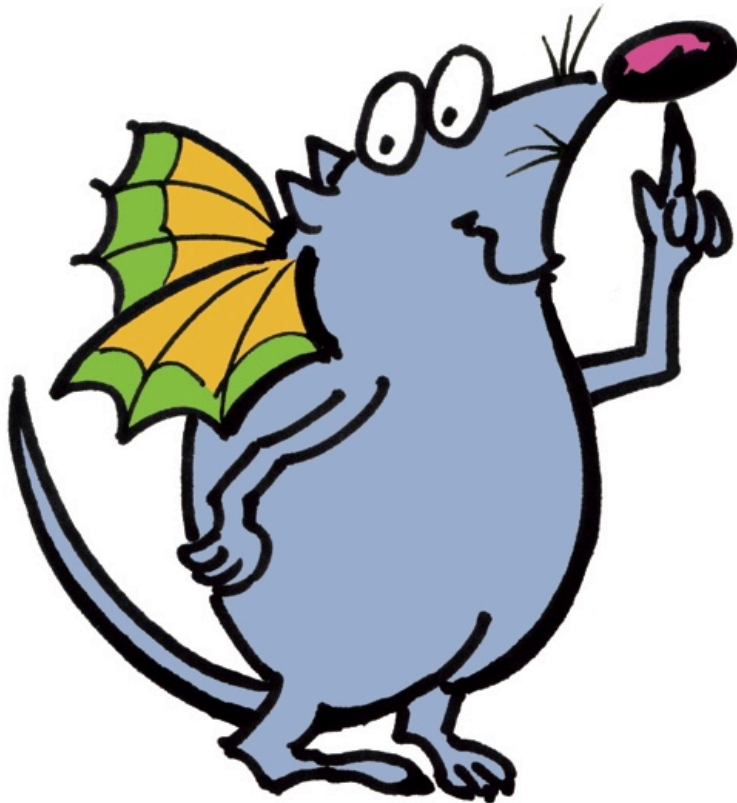
Nun geht es los....

Du liegst so,
wie Du es schon von den
Vorbereitungen
kennst..
mit oder ohne Maske...



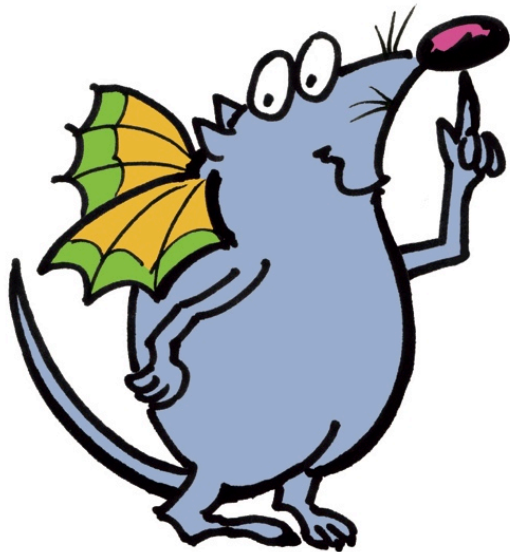
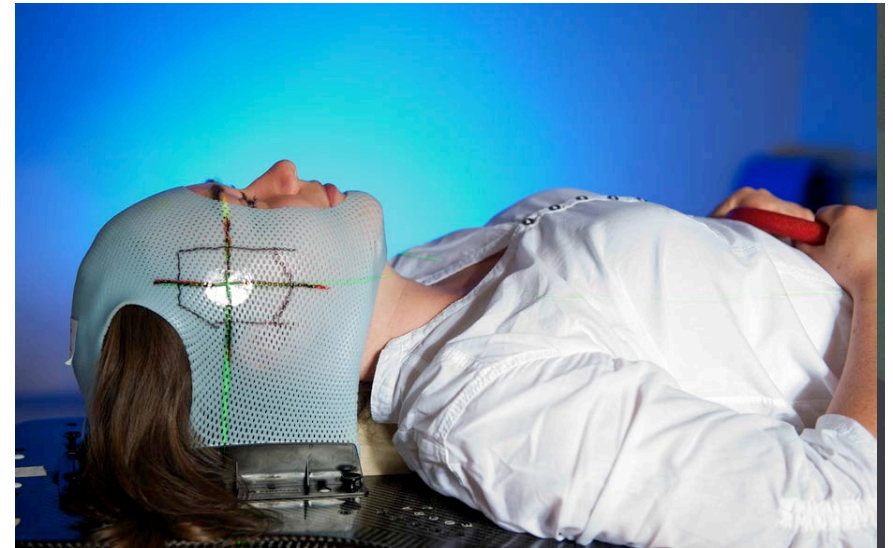
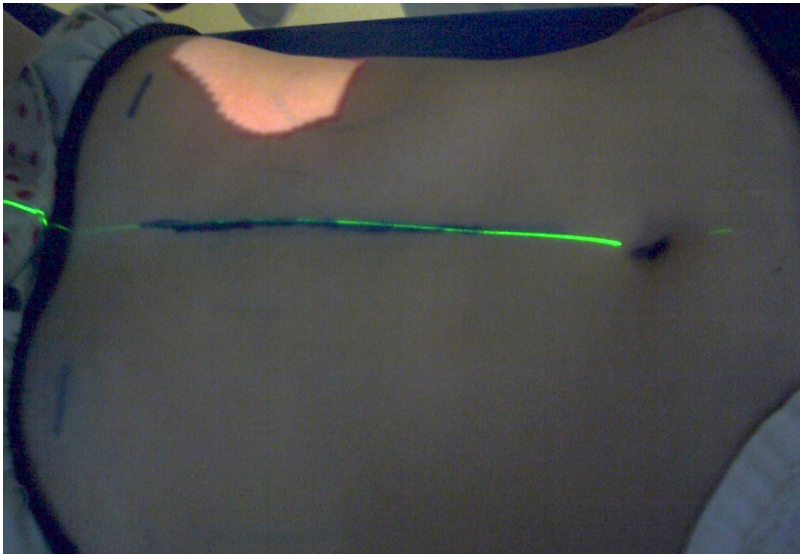
**Ganz wichtig ist heute
wieder**

Na, erraten?



Richtig,
.....das **Still-Liegen**.
Denk an den Stein, ich zeige es
Dir noch einmal.





Alles wird ganz genau
eingestellt.
Es werden neue Fotos
gemacht und dafür brauchen
wir die Markierungen auf
Deiner Maske oder Deinem
Körper
(die Du nicht wegwischen darfst!).

Auch hier tut nix weh!!

Während der Bestrahlungen brummt das
Gerät manchmal ein wenig, aber...
Du merkst nix!

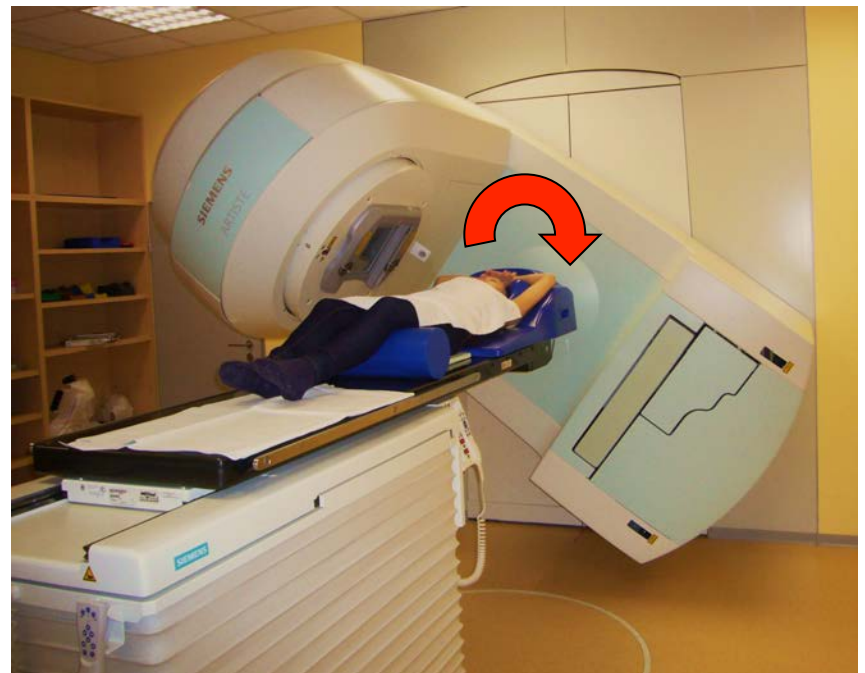
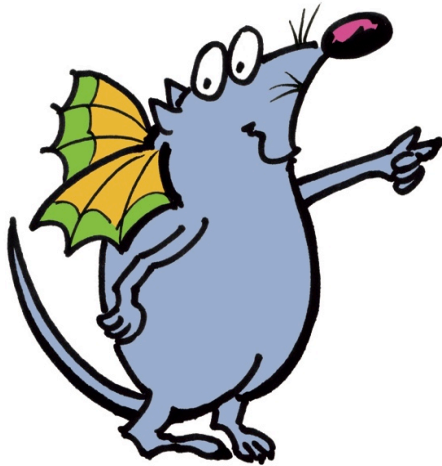
Wichtig ist?

- Na klar...

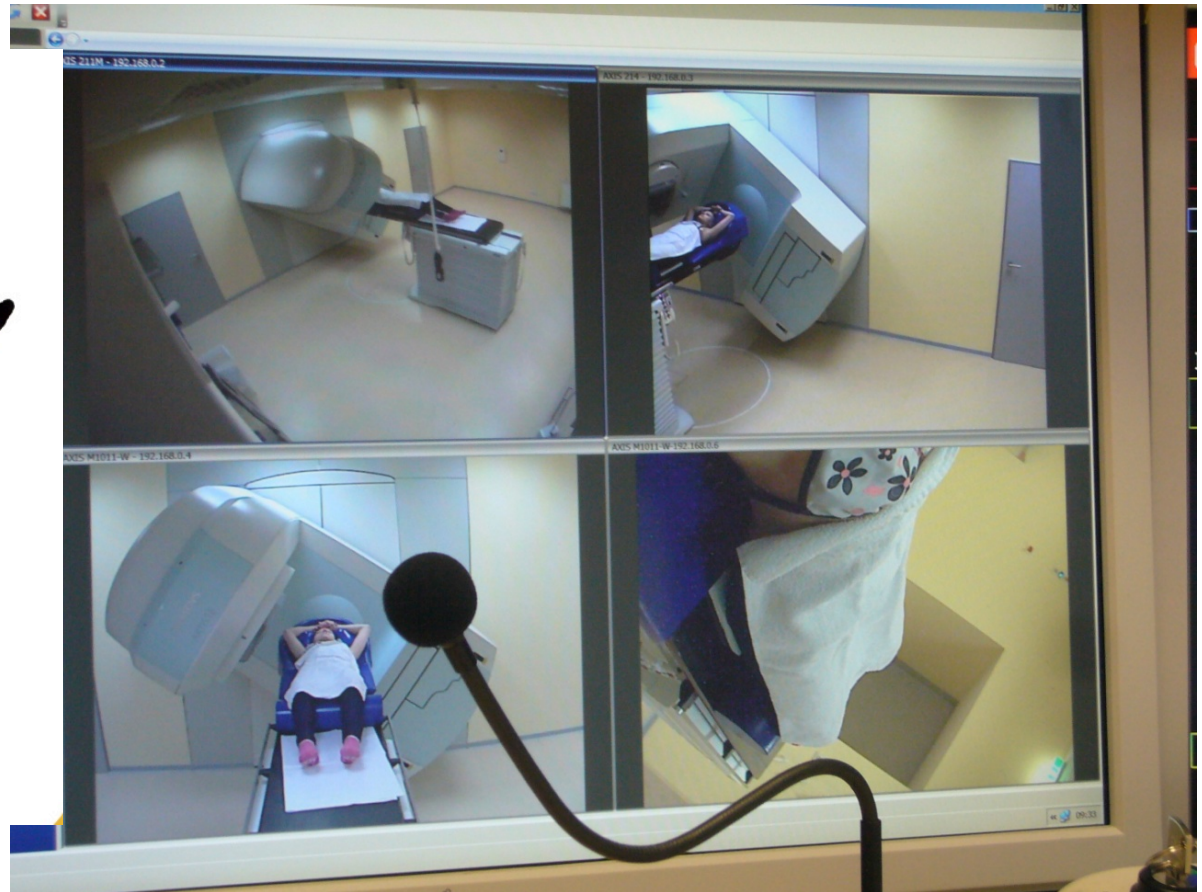
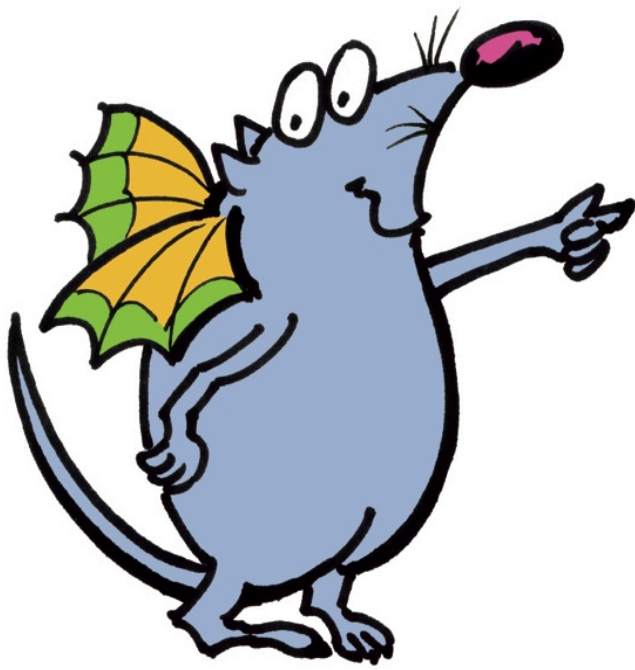
...still liegen.....



Manchmal fährt das Gerät um
Dich herum, Du musst aber
...
...**still liegen** bleiben...



Während der Bestrahlung bist Du alleine im Raum, wir können Dich aber sehen, hören und mit Dir sprechen.



Nach der 1. Bestrahlung bist Du fit
und darfst mit Deinen Eltern zurück
in die Klinik oder nach Hause fahren.

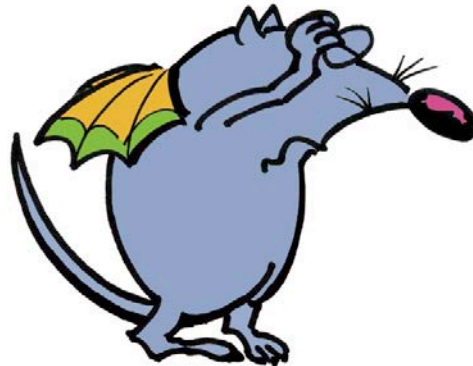


Ganz selten.....



..kann es sein, dass Dir ein paar Stunden nach der Bestrahlung etwas übel wird

...oder



der Kopf weh tut

oder...



**...du gar keine richtige
Lust zum Spielen hast.**

Aber:



**Das geht alles meist
schnell wieder weg.
Deine Eltern und
die Ärzte helfen
Dir dabei.**

Essen und trinken darfst Du alles
was Dir schmeckt und
keine Probleme macht.

Suppe

Pudding

Wurst

Kuchen

Pommes

Fleisch

Eis mit Sahne

Reis



Kartoffeln

Kakao

Schokolade

Kekse

Brot

Nudeln

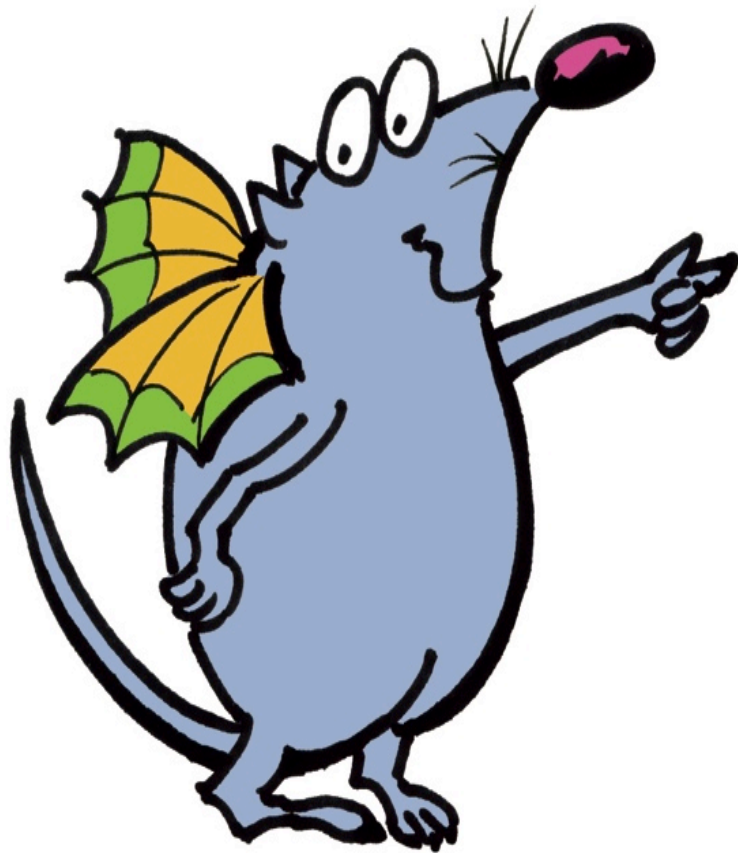
Gemüse

Käse

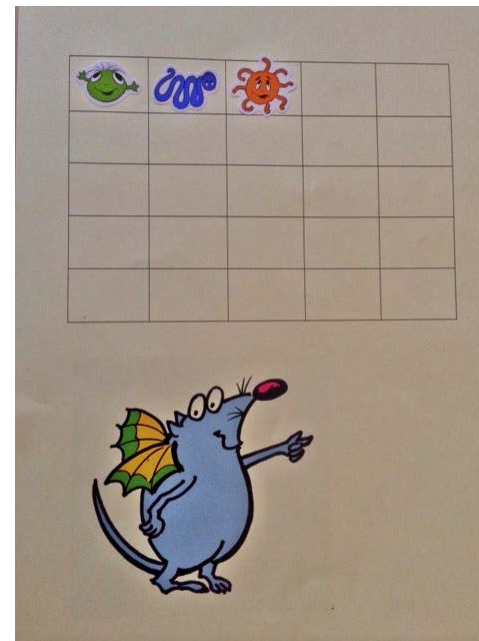


Von nun an musst Du eine bestimmte Zeit lang jeden Tag zu uns kommen. Nur am Wochenende ist Pause.





Wenn Du möchtest, bekommst Du von uns ein Kalenderblatt und nach jeder Bestrahlung einen Aufkleber, dann kannst Du immer sehen wie viele Bestrahlungen noch nötig sind.



Die Zeit geht
wahrscheinlich schnell
vorbei und irgendwann
bist Du dann...



Fertig!!

Hurra!!

